

Siedlung für Arbeiter der Grube Marga

Schlagwörter: [Siedlung](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Senftenberg

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Siedlung für Arbeiter der Grube Marga
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Bei den vier Mehrfamilienhäusern, die je eine Seite des Rathenauplatzes einnehmen, liegen die Eingänge an der Stirnseite. In den Platzecken stehen Nebengebäude, parallel zu den Stirnseiten der Wohnbauten angeordnet. Die Bauten entlang der Elsterstraße weiten den Straßenraum platzartig auf, ähnlich der Situation der Bergmannsheimstätten in der Straße der Jugend. Auch hier liegen die Nebengebäude zurückgesetzt zwischen den Wohnhäusern. An der Kurzen Straße stehen sieben Wohnhäuser, ebenfalls mit zurückgesetzten Nebengebäuden dazwischen. Sie zeigen nach der Sanierung eine Besonderheit: Ihre Fassaden sind durch farbige Mosaik-Intarsien mit hauptsächlich floralen Motiven geschmückt.

Generell sind alle Wohnhäuser zweigeschossige Putzbauten mit Ziegelsockel und Dachgauben.

Datierung:

- --

Quellen/Literaturangaben:

- Karl-Heinz Hüter: Der Siedlungsbau im Land Brandenburg vom Ende des 19. bis Mitte des 20. Jahrhunderts. Historische Studie und Dokumentation, Schöneweide [1995], S. 120f.

Siedlung für Arbeiter der Grube Marga

Schlagwörter: Siedlung

Ort: Brieske Brieske

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 30 6,98 N: 13° 58 34,1 O / 51,50194°N: 13,97614°O

Koordinate UTM: 33.428.934,89 m: 5.706.141,85 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.429.042,45 m: 5.707.979,87 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Siedlung für Arbeiter der Grube Marga“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001620> (Abgerufen: 5. Mai 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

